

Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Vitotherm EI4
Typ EI4.A18.21.24
Elektronisch geregelter Komfort-Durchlauferhitzer

VITOTHERM EI4



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterungen der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener des Geräts.

Das Gerät kann von Kindern ab 3 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.



Achtung

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Anschluss des Geräts

Das Gerät ist für die Versorgung einer Dusche (Duschbetrieb) geeignet. Bei Nutzung von vorgewärmtem Wasser ist sicherzustellen, dass eine Zulauftemperatur von 55 °C nicht überschritten wird.

- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Die angegebene Spannung muss mit der Spannungsversorgung übereinstimmen.
- Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Das Gerät muss dauerhaft an eine feste Verdrahtung angeschlossen werden.
- Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montageablauf“ der Montage- und Serviceanleitung beschrieben.

- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“ in der Montage- und Serviceanleitung).
- Der spezifische Wasserwiderstand des Wasserversorgungsnetzes darf nicht unterschritten werden (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“ in der Montage- und Serviceanleitung).



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Gerät können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Arbeiten am Gerät

Entleeren Sie das Gerät wie im Kapitel „Wartung/Gerät entleeren“ in der Montage- und Serviceanleitung beschrieben.

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Betreiben des Geräts



Gefahr

Die Armatur kann eine Temperatur bis zu 60 °C annehmen.

Bei Auslauftemperaturen des Wassers über 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



Gefahr

Die Berührung mit elektrischem Strom kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Betreiben Sie das Gerät nur in vollständig installiertem Zustand einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.

Um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, decken Sie das Gerät nicht ab.

Das Gerät darf nicht betrieben werden,

- wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien (z. B. Möbel, Textilien) unterschritten werden.
- wenn die Räume durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind.
Raum vor dem Heizen ausreichend lüften.
- in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Gerätebeschreibung

Vitotherm EI4

Der elektronisch geregelte Durchlauferhitzer hält die Auslauftemperatur unabhängig von der Zulauftemperatur bis zur Leistungsgrenze konstant.

Das Gerät erwärmt das Wasser direkt an der Entnahmestelle, sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen. Durch kurze Leitungswege entstehen geringe Energie- und Wasserverluste.

Die Warmwasserleistung hängt von der Kaltwassertemperatur, der Heizleistung, der Durchflussmenge und der eingestellten Wunschtemperatur ab. Wenn die maximale Zulauftemperatur für Nacherwärmung überschritten wird, erfolgt keine Nacherwärmung.

Temperaturbegrenzung/Verbrühschutz

Die maximale Auslauftemperatur kann für das Gerät auf 43 °C begrenzt werden. Sprechen Sie hierzu Ihren Fachhandwerker an.

Heizsystem

Das Blankdraht-Heizsystem hat einen druckfesten Kunststoffmantel. Das Heizsystem ist sowohl für kalkarme als auch kalkhaltige Wässer geeignet und gegen Verkalkung weitgehend unempfindlich. Das Heizsystem sorgt für eine schnelle und effiziente Warmwasserversorgung.

Lufterkennung

Das Gerät ist mit einer Lufterkennung ausgestattet, die eine Beschädigung des Heizsystems weitgehend verhindert. Gelangt während des Betriebes Luft in das Gerät, schaltet das Gerät die Heizleistung für eine Minute aus und schützt somit das Heizsystem.

Bedienung

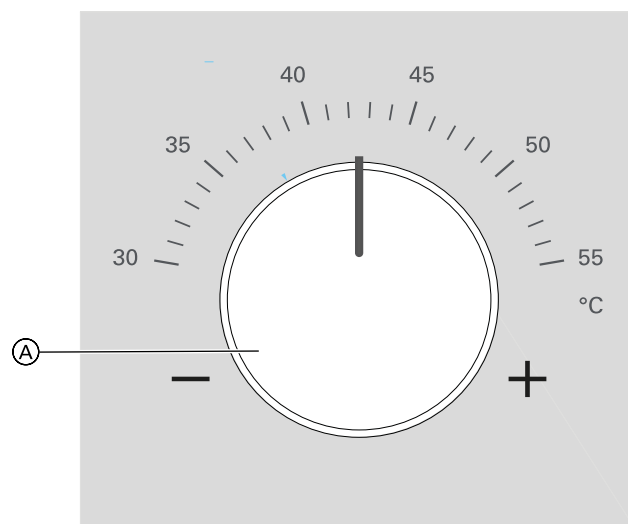


Abb. 1

Ⓐ Temperatur-Einstellknopf

Die Warmwasser-Auslauftemperatur können Sie stufenlos einstellen.

Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf in die gewünschte Position.

Empfehlung:

- 35 °C für Handwaschbecken
- 45 °C für Dusche, Badewanne
- 55 °C für Küchenspüle

Hinweis

Falls bei voll geöffneter Armatur und maximaler Temperatureinstellung keine ausreichende Auslauftemperatur erreicht wird, fließt mehr Wasser durch das Gerät als der Heizkörper erwärmen kann.

⇒ Reduzieren Sie in diesem Fall die Durchflussmenge an der Armatur.

Bei Betreiben mit einer Thermostat-Armatur

1. Stellen Sie die Temperatur am Gerät auf die maximale Temperatur (Temperatur-Einstellknopf auf 55 °C).
2. Stellen Sie die gewünschte Temperatur an der Thermostatarmatur ein.

Nach Unterbrechung der Wasserversorgung



Achtung

Betreiben des Geräts ohne Wasser führt zum Geräteschaden.

Die folgenden Schritte vor Wiedereinbetriebnahme des Geräts durchführen.

1. Schalten Sie die Netzspannung aus (z. B. durch Herausdrehen oder Ausschalten der Sicherung am Zählerkasten).
2. Öffnen Sie die dem Gerät nachgeschalteten Armatur.
3. Warten Sie bis das Gerät und die vorgeschaltete Kaltwasserleitung mit Wasser durchströmt und luftfrei sind.
4. Schließen Sie die Armatur wieder.
5. Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.

Was ist zu tun?

Wartung und Pflege

Verwenden Sie zur Pflege des Gehäuses ein feuchtes Tuch.

Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.



Achtung

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche des Gehäuses.

Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.

Störungen am Gerät

Störung	Ursache	Behebung
Das Heizsystem schaltet nicht ein, obwohl die Armatur voll geöffnet ist.	Keine Spannung.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Strahlregler in der Armatur oder der Duschkopf ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und/oder Entkalken Sie den Strahlregler/Duschkopf.
	Heizsystem defekt.	Rufen Sie den Kundendienst/Fachhandwerker.
Kurzzeitig kaltes Wasser.	Lufterkennung erkennt Luft im Wasser und schaltet die Heizleistung kurzzeitig ab.	Gerät geht nach einer Minute selbstständig wieder in Betrieb.
Wunschtemperatur über 45 °C wird nicht erreicht.	Wasserzufuhr wurde unterbrochen.	Entlüften Sie das Gerät und die vorgeschaltete Kaltwasserleitung wie in Kapitel „Nach Unterbrechung der Wasserversorgung“ beschrieben.
Wunschtemperatur unter 45 °C wird nicht erreicht.	Kaltwasser-Zulauftemperatur ist höher als 45 °C.	Verringern Sie die Kaltwasser-Zulauftemperatur.

Hinweis

Falls die Störung nur durch einen Fachhandwerker behoben werden kann, teilen Sie ihm zur besseren und schnelleren Hilfe den Gerätetyp und die Hersteller-Nummer mit.

Gerätetyp und Hersteller-Nummer finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts. Öffnen Sie dazu die Abdeckkappe (A).

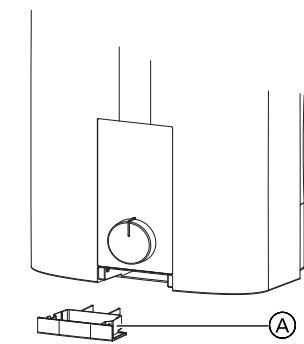


Abb. 2

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten!